

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 21.09.2016 im Kirchencafé in Einfeld

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.10 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Dieter Sell
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Luzie Andresen
Holger Hammerich
Günter Schöbel
Hans Janzen
Hans Werner Pundt
Dorothea Jahner
Ulf Heeschen
Helga Meisner
Helga Ralfs

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Frau Peglow/Kirchencafé
Herr Ahrens/Sicherheitsberater (SfS)
Herr Jahner/SPD 60plus
Pastor Dahl/Ev. Kirchengemeinde Einfeld
(bis 10.20 Uhr)
Herr Erdloff u. Frau von der Osten/Stadteil-
beirat Einfeld
Herr Florian/Behindertenbeauftragter
ein weiterer Gast

Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 13 Anwesenden beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird um den TOP 7a, Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen, ergänzt. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 17.08.2016
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5:

Vorstellung des Kirchencafés

Frau Peglow als Koordinatorin stellt die Angebote des ehrenamtlich geführten Cafés vor. Das Café feiert im kommenden Mai sein 10-jähriges Bestehen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen übernehmen den Service, erstellen die Torten und kümmern sich um die Raumdekoration. Das Café hat 3x wöchentlich nachmittags geöffnet und kann auch für private Feiern angemietet werden. Im Café werden ferner eine Büchertauschbörse, Kino-Abende, Lesungen und Musikveranstaltungen angeboten. Am Mittwochnachmittag steht Herr Heeschen für Gespräche als Vertreter des Seniorenbeirats zur Verfügung. Die Räume sind angemietet und werden von der ev. Kirchengemeinde Einfeld bezahlt.

Zu TOP 6:

Vorstellung der Kirchenaktivitäten in Einfeld, insbesondere für Senioren

Die Kirchengemeinde bietet, so stellt Herr Pastor Dahl dar, verschiedene Seniorengruppen, Ausfahrten und einmal im Monat einen Gottesdienst im Wohnpark Tannhof an. In diesem Jahr ist die Kirchengemeinde für die Organisation der Weihnachtsfeier der ev. Kirchengemeinden am Heilig Abend verantwortlich.

Zu TOP 7:

Bericht, sowie Wünsche und Anregungen des Stadtteilbeirats Einfeld über Seniorenaktivitäten und Wohnen in Einfeld

Herr Erdloff zeigt auf, dass der Stadtteilbeirat eng mit dem Behindertenbeauftragten zusammen arbeitet und gemeinsam den Neubau von behindertengerechten Toiletten am Einfeld der See durchbekommen hat. Ferner setzt der Stadtteilbeirat sich für Maßnahmen zum Thema Verkehrssicherheit und neues barrierefreies Wohnen ein. Auch die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier für die ab 70-jährigen in Einfeld wird vom Stadtteilbeirat organisiert.

Frau von Osten ergänzt die Wortbeiträge von Herrn Pastor Dahl und Herr Erdloff. Sie weist noch auf die Gruppenangebote der Arbeiterwohlfahrt im Stadtteil hin.

Zu TOP 7a:

Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Pundt berichtet aus den Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses und des Ausschusses für Brandschutz.

Herr Jahner ergänzt den Wortbeitrag.

Frau Jahner zeigt auf, dass sich im Schul-, Kultur- und Sportausschuss der neue erste Stadtrat Herr Hillgruber vorgestellt hat und über das seniorTrainer-Projekt „Buchstart“ berichtet wurde.

Zu TOP 8:

Mitteilungen

des Vorsitzenden

In Vorbereitung der Stadtteilbegehung in Einfeld stellt Herr Fieroh den Einsatzplan vor. Er zeigt weiter auf, dass die Planungen für die Aktiv-Wochen 2017 beginnen und bittet darum, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, mit welcher Veranstaltung sich der Seniorenbeirat beteiligen kann.

weiterer Beiratsmitglieder

Herr Kasar teilt mit, dass am 28.09.2016 Stadtteilbeiratssitzung in der Böcklersiedlung ist.

Herr Pundt echauffiert sich darüber, dass der Holst. Courier wegen Personalmangel zukünftig keine Redakteure mehr zu Ausschusssitzungen schicken will und fragt an, ob der Seniorenbeirat etwas dagegen tun möchte. Es wird beraten, dass Herr Pundt

sich wegen dieser Angelegenheit an den städtischen Pressesprecher Herrn Beitz wenden soll.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder eine Kopie der zwischenzeitlich erschienenen Presseartikel des Seniorenbeirats und einen Zeitungsartikel über die Sicherheitsberater.

Zu TOP 9:

Sonstiges:

Herr Schöbel berichtet von einem Fall, bei dem eine Frau vormittags kein Taxi bekommen konnte. Herr Kasar ergänzt diesen Wortbeitrag mit einem Erlebnis, bei dem ein Taxifahrer einen Krankentransport nur gegen Bargeld durchführen wollte. Es wird vereinbart, dass zur nächsten Sitzung das größte Taxiunternehmen der Stadt und ergänzend vielleicht noch ein zweites eingeladen werden sollen, um die Sachverhalte zu erörtern.

Herr Fieroh bedankt sich bei Frau Peglow für die nette Bewirtung, beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)